OpenSea Rival Blur belebt die NFT-Aktivität: Glassnode

Die Blockchain-Intelligence-Plattform Glassnode hat am Mittwoch einen Bericht veröffentlicht, in dem analysiert wird, wie Blur ج der neue Hotspot für den NFT-Handel ج die nicht fungible Wirtschaft in der Kette langsam wiederbelebt. Das Unternehmen stellte in den letzten zwei Monaten einen Anstieg des Gasverbrauchs von NFT-bezogenen Transaktionen auf Ethereum um 94 % fest. Der Aufstieg der Unschärfe Wie der Bericht erklärte, sind die Ethereum-Gasgebühren in diesem Monat teurer geworden, wobei der mittlere Transaktionsgaspreis auf 38 Gwei gestiegen ist, verglichen mit etwa 10 bis 20 Gwei in den vorangegangenen neun Monaten. Das ist höher als die Gaskosten sowohl während des FTX-Fallout …

Die Blockchain-Intelligence-Plattform Glassnode hat am Mittwoch einen Bericht veröffentlicht, in dem analysiert wird, wie Blur ج der neue Hotspot für den NFT-Handel ج die nicht fungible Wirtschaft in der Kette langsam wiederbelebt.

Das Unternehmen stellte in den letzten zwei Monaten einen Anstieg des Gasverbrauchs von NFT-bezogenen Transaktionen auf Ethereum um 94 % fest.

Der Aufstieg der Unschärfe

Wie der Bericht erklärte, sind die Ethereum-Gasgebühren in diesem Monat teurer geworden, wobei der mittlere Transaktionsgaspreis auf 38 Gwei gestiegen ist, verglichen mit etwa 10 bis 20 Gwei in den vorangegangenen neun Monaten. Das ist höher als die Gaskosten sowohl während des FTX-Fallout im November (36 Gwei) als auch während des Bankrun-Events von Binance im darauffolgenden Monat (24 Gwei) ج beide Ereignisse erzeugen eine hohe Blockplatznachfrage, die die Transaktionskosten in die Höhe treibt.

ںBei näherer Betrachtung ر können wir feststellen, dass eine Hauptquelle dieser zunehmenden Netzwerkaktivität der NFT-Markt ist, der wieder einmal Anzeichen von Wachstum zeigtں, schrieb Glassnode.

NFTs hatten ein langsames Jahr 2022 mit sowohl Handelsvolumen als auch Mindestpreisen für Top-Sammlungen sinkenund verschiedene Analysen Aufschlussreich dass die NFT-Wirtschaft voll von Wash-Trading war. OpenSea ج der langjährige König der NFT-Marktplätze ج wurde dazu gezwungen entlassen 20 % seiner Belegschaft im Juni aufgrund der Baisse und makroökonomischen Drucks.

Das Gemetzel hat Platz für einen neuen NFT-Marktplatz und Aggregator ج Blur ج gelassen, um zu gedeihen. Der Blur wurde im Oktober eingeführt und hat bereits damit begonnen, 78 % des NFT-Transfervolumens zu dominieren, indem er ein ںNull-Handelsgebührenmodell mit optionalen Lizenzgebührenzahlungenں verwendet.

Trotz der Umstellung auf ein eigenes gebührenfreies Modell im

Zuge der Konkurrenz konnte OpenSea bisher nicht mit dem kometenhaften Aufstieg von Blur mithalten. Laut Glassnode ist dies darauf zurückzuführen, dass Blur im Gegensatz zu OpenSeas historischem Zielpublikum von ȝErstellern und Sammlernȝ eine Community von professionellen Händlern angezogen hat.

Typische Blur-Benutzer führen jetzt 4 bis 5 Trades pro Tag auf der Plattform aus, verglichen mit OpenSeas Durchschnitt von nur zwei Trades pro Benutzer.

ȝEine höhere Verkaufsfrequenz kann einen Schwungradeffekt erzeugen, da sich mehr NFT-Verkäufer sicher fühlen, auf der Blur-Plattform zuzuhören, wodurch ein größeres Angebot entsteht, das wiederum mehr Käufer anziehtȝ, heißt es in dem Bericht.

NFT-Annahme

Während die Gaskennzahlen vielversprechend aussehen, scheint die allgemeine NFT-Akzeptanz vom Wachstum von Blur unbeeinflusst zu sein. Die Daten von Glassnode zeigten, dass das Wachstum neuer Adressen auf Ethereum um 40 % unter dem Wert vom letzten Februar liegt. Dies bedeutet, dass die Benutzer von Blur in erster Linie bestehende Ethereum-Benutzer zu sein scheinen und keine völlig neuen Netzwerkteilnehmer.

Mit Blick auf Bitcoin hat sich jedoch die Entdeckung von NFTs im Dezember ergeben Ausgelöst eine Welle der Akzeptanz für das Taproot-Upgrade 2021. Stacks, ein verwandtes Protokoll, das auch NFTs ermöglicht, hat geklettert 50% in der letzten Woche.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at